



PROTOKOLL

über die am Freitag, den 06. Dezember 2019 stattgefundene 44. Sitzung der Gemeindevertretung von Buch mit Beginn um 20.00 Uhr im Gemeindezentrum Buch.

Anwesend: Bgm. Franz Martin als Vorsitzender
Vize-Bgm. Michel Stocklasa
GR. Werner Böhler
GV. Erich Eberle
GV. Christian Tomasini
GV. Gerhard Rhomberg
GV. Gottlieb Müller
GV. Sabine Fink
GV. Siegfried Hopfner
GV. EF. Christine Stadelmann
GV. EM. Norbert Eberle
GV. EM. Daniel Eberle

Entschuldigt: GV. Peter Steurer
GV. Ernestine Grießer
GV. Dietmar Ritter

Schriftführerin: Sekretärin Melanie Stadelmann

Folgende Tagesordnung war zu erledigen:

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit;
- 2) Genehmigung des Protokolls der 43. Sitzung der Gemeindevertretung vom 08. November 2019;
- 3) Berichte des Vorsitzenden;
- 4) Anfragen der Zuhörer an den Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, sowie die Mitglieder der Gemeindevertretung;
- 5) Vorlage, Beratung und Beschlussfassung über den Beschäftigungsrahmenplan (Dienstpostenplan) der Gemeinde Buch für das Kalenderjahr 2020;

- 6) Beratung und Beschlussfassung über die Höhe der Hebesätze für Steuern und Gebühren, sowie der Beiträge für die Benützung diverser Gemeindeeinrichtungen für das Haushaltsjahr 2020;
- 7) Auflösung der Gemeindeimmobilienverwaltungsgesellschaft (KEG und GmbH); Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Erstellung der erforderlichen Eingaben und Dokumente an das Firmenbuch u.a.;
- 8) Preisfestsetzung für die Vergabe von gemeindeeigenen Baugründen an Einheimische im Bereich „Rosas-Bühel“;
- 9) Vorlage, Beratung und Beschlussfassung betreffend der eingelangten nachstehend angeführten Anträge um Gewährung eines finanziellen Förderbeitrages der Gemeinde für das Kalenderjahr 2019
 - a) Rot-Kreuz-Ortsstelle Buch
 - b) Sportverein Buch
- 10) Allfälliges und freie Aussprache;

Top 1

Bürgermeister Franz Martin eröffnet um 20.00 Uhr die 44. Gemeindevertretungssitzung und begrüßt alle Anwesenden. Es wird festgehalten, dass die Beschlussfähigkeit gemäß § 43 des Vorarlberger Gemeindegesetzes (GG) gegeben ist. Die Einladung mit Tagesordnung zur heutigen Sitzung ist an alle Mandatäre in Schriftform ergangen. Entschuldigt haben sich GV. Herr Peter Steurer, GV. Frau Ernestine Grieser und GV. Herr Dietmar Ritter. Der Vorsitzende bedankt sich bei den anwesenden Ersatzmitgliedern GV.EF. Frau Christine Stadelmann, GV.EM. Herr Norbert Eberle, sowie GV.EM. Daniel Eberle.

Top 2

Das in Schriftform vorliegende Protokoll der 43. Sitzung der Gemeindevertretung vom 08. November 2019 wird wie folgt ergänzt:

Seite 4, zweitletzter Absatz:

GV.EM Norbert Eberle merkt zur Stellungnahme des Alt-Landesfeuerwehrinspektors Ulrich Welte an, dass ein „FW-Löschzug“ aus neun Personen besteht.

Seite 10, TOP 10, dritter Absatz:

„GV.EM. Norbert Eberle bringt vor, dass der „Bacherweg“ immer mehr durch „Biker“ genutzt wird. Die Fahrgeschwindigkeit (talwärts) ist oft zu hoch, sodass dadurch gefährliche Situationen herbeigeführt werden“. Diese Formulierung soll wie folgt ergänzt werden: Besonders bei der Einfahrt des „Bachweges“ in die Landestrasse 14 (Parzelle Bach) entstehen gefährliche Situationen.

Seite 5, Absatz 2:

GV. Christian Tomasini merkt an, dass das Datum des Gedenkens an die Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege von 03. Oktober auf 3. November richtigestellt werden soll.

Nach Einarbeitung der ob angeführten Ergänzungen wird das Protokoll der 43. GV-Sitzung vom 08. November 2019 einstimmig genehmigt.

Top 3

Der Vorsitzende informiert die Gemeindevertretung über die aktuellen Geschehnisse in der Gemeindeverwaltung, sowie über die laufenden Tätigkeiten und berichtet wie folgt:

- Die „Trinkwasser-Pumpstation“ in der Parzelle Schwarzen ist nun seit rund fünf Wochen in Betrieb. Der direkt von der Firma „Wilo“ bestellte Druckbehälter mit einem Fassungsvermögen von 300 Litern konnte bedingt durch Produktionsrückstand des Lieferanten noch nicht eingebaut werden. Als Zwischenlösung hat die Gemeinde Buch von der Firma Schneider Installationen, 6858 Schwarzach leihweise einen gebrauchten 120 Literbehälter erhalten und diesen eingebaut. Nach Einlangen des neuen Behälters (Jänner 2020) wird dann der „300-Literbehälter“ eingebaut, damit die Wasserpumpe nicht so oft „taktet“ (einschaltet). Desweiteren ist noch geplant, eine Zeituhr (Erfassung der Pumpenlaufzeit), sowie einen Impulszähler (jede Pumpeneinschaltung) einzubauen. Alle Erdarbeiten, sowie Installationsarbeiten wurden von Mitarbeitern der Gemeinde in Eigenregie erledigt (Elektroinstallation erfolgte durch Fa. Hopfner Thomas, wie bereits berichtet ..).
- Der Vorsitzende führte ein weiteres Gespräch mit Architekt Herrn Dietmar Walser bezüglich der in Jahr 2020 erfolgenden „Sporthaus-Sanierung“ (Sanierung und Umbau bzw. Zubau). Im Monat Jänner ist eine weitere Besprechung gemeinsam mit den Verantwortlichen des Sportvereins geplant. Die Planeinreichung hat an die Bezirkshauptmannschaft Bregenz zu erfolgen, nachdem für die Gemeinde die Bezirkshauptmannschaft Bregenz die zuständige Baubehörde ist.
- Die Vorbereitungsarbeiten bei den beiden Schilftanlagen Schlepplift Schneiderkopf und Übunglift Heimen sind weit fortgeschritten. Die beiden Gemeindemitarbeiter Joachim und Norbert, sowie Franz haben die erforderlichen Arbeiten ausgeführt. Beim kleinen Lift (Übunglift) müssen noch die „Schleppgehänge“ montiert werden. Somit sind beide Schlepplifte, sowie das Transportband für Kinder startklar, sobald ausreichend Schnee für die Pistenpräparierung vorhanden ist.
- Die vom Vorsitzenden als sehr geeignet und technisch in einwandfreien Zustand erachtete gebrauchte Pistenraupe (Franz und Norbert haben diese in Tschagguns-Latschau besichtigt ..) wird am kommenden Montag, den 09. Dezember 2019 von weiteren Vertretern der Gemeinde nochmals inspiziert (Eberle E., Stocklasa M., Böhler W., Eberle N.). Im Sinne der erfolgten Beschlussfassung der Gemeindevertretung (43. GV-Sitzung TOP 7a) soll dieses Gerät dann erworben werden und in der Saison 2019/2020 bereits zur Verfügung stehen.
- Am 10. November 2019 fand im Gemeindesaal die Gedenkfeier an „Monsignore Georg Schelling“ statt. Nach der feierlichen Messe, gestaltet durch den Schülerchor und Chorios, fand eine sehr würdig gestaltete Feier im Gemeindesaal statt. Es gilt ein großer Dank an Ehrenbürger Alt-Bgm. Ewald Hopfner für die maßgebliche Vorbereitung, dem Kameradschaftsbund für die Übernahme der Bewirtung, sowie dem Schülerchor und dem Musikverein für die musikalische Umrahmung.

- Am 11. November 2019 fand die Gemeindeblatt-Vorstandssitzung statt. Wie alle Gemeinden und Städte müssen nun ab 2019 auch die Gemeindeverbände die Voranschläge (ab 2020) und Rechnungsabschlüsse (ab 2019) mittels K5-Programm erstellen. Somit muss auch das Gemeindeblatt die erforderliche Umstellung durchführen.
- Die Generalversammlung des Vorarlberger Umweltverbandes fand am 14. November 2019 in Lochau statt. Bgm. Franz Martin hat die Versammlung besucht und berichtet in Kurzform über die besprochenen Themenbereiche.
- Ebenfalls am 14. November 2019 fand die Jahreshauptversammlung der Jugend Aktiv statt. Obmann Sebastian Eberle konnte über die zahlreichen Aktivitäten des Vereinsjahres berichten. Insbesondere das „Oktoberfest“ erfreute sich zahlreicher Besucherinnen und Besucher. Der Vorsitzende bedankt sich bei Obmann Eberle und seinem Team für die engagierte Vereinsführung.
- Der Vorsitzende berichtet, dass am 15. November 2019 die Schilfförderseile vom Ziviltechnikerbüro GBD, 6850 Dornbirn überprüft wurden (Durchführung der magnetinduktiven Seilprüfung). Die beiden Befunde (Atteste) liegen zwischenzeitlich vor und werden der Gemeindevertretung vorgelegt. Die Seile befinden sich in sehr gutem Zustand. Die Auflagefrist wurde für beide Seile verlängert.
- Mitbürgerin Frau Herta Bilgeri (Heimen) feierte am 17. November 2019 ihren 80. Geburtstag. Der Vorsitzende hat im Namen der Gemeinde die Grüße und Glückwünsche, sowie einen Geschenkkorb überbracht.
- Ebenfalls am 17. November 2019 fand das Kirchenkonzert des Musikverein Buch in der Pfarrkirche statt. Gratulation zum ansprechenden und musikalisch hoststehenden Konzert. Sehr erfreulich ist, dass der Musikverein einen neuen Kapellmeister (Oberer) hat.
- Vom 18. bis zum 25. November 2019 fand das Volksbegehren „Bedingungsloses Grundeinkommen“ statt. In der Gemeinde Buch wurde dieses Volksbegehren von einer Person unterstützt.
- Auf Einladung der Bürgermeisterin Frau Schwarzmann fand am 20. November 2019 in Alberschwende eine Besprechung zum Thema „allfällige Errichtung eines Kunstrasenplatzes in Alberschwende statt. Insofern die benachbarten Gemeinde Alberschwende und Buch dieses Vorhaben als sogenannte Gemeindekooperation durchführen würden, wäre dazu eine höhere Förderung seitens des Landes Vorarlberg möglich. Bgm. Franz Martin und Sportausschussobmann Erich Eberle haben an der Sitzung teilgenommen. Es wurde vereinbart, dass die Gemeinde Alberschwende eine schriftliche Projektbeschreibung zeitnah an die Gemeinde Buch übermittelt. Auf Basis dieser Grundlage werden dann die weiteren Gespräche geführt.
- Am 20. November 2019 führte der Vorsitzende eine Besprechung mit Notar Dr. Kurt Zimmermann betreffend der weiteren formalen Erfordernisse betreffend der Löschung der Immobilienverwaltungsgesellschaft der Gemeinde Buch im Firmenbuch. Weitere Details dazu in TOP 7.
- Am 22. November 2019 verstarb Frau Andrea Rädler (geborene Eberle, Schwester von GV. Erich Eberle). Der Vorsitzende bekundet den Familien Rädler und Eberle sein Beileid und wünscht allen viel Kraft für diese schwere Zeit.

- Herr Marcus Peschek und Herr Christian Tomasini haben am 22. November 2019 das „Energie- und Kunstprojekt von Cooltour Buch“ den Volksschulkindern und Lehrerinnen vorgestellt. Am Dorfplatz gab es eine spannende Vorstellung und im Schulungsraum der Gemeinde eine Präsentation des Projektes. Der Vorsitzende wünscht allen Beteiligten ein gutes Gelingen.
- Mitbürgerin Frau Lore Eberle feierte am 26. November 2019 ihren 80. Geburtstag. Der Vorsitzende hat im Namen der Gemeinde Glückwünsche, sowie einen Geschenkkorb überbracht.
- Die Generalversammlung der Gemeindeinformatik fand am 27. November 2019 in Dornbirn statt. Neben routinemäßigen Tagesordnungspunkten beschäftigten sich die Versammlungsteilnehmern mit der Geldunterschlagung einer ehemaligen Mitarbeiterin und den möglichen rechtlichen Schritten der „Schadenswiedergutmachung“
- Ebenfalls am 27. November 2019 fand die Begehung der Baustelle L14 mit Vertretern der Firma Rüf (Au) und Vertretern des Landes Vorarlberg (Abt. Strassenbau) statt. Die Gemeinde Buch hat dazu in Schriftform folgende Stellungnahme angegeben:

a) Begrünung der Böschungsflächen:

Die talseitigen Böschungsflächen fallen (wie auch vorher) relativ steil ab. An einigen extrem stark abfallenden Böschungsstellen wird daher die natürliche Begrünung durch das im Böschungsbereich ablaufende Wasser hintangehalten. Für die Gewährleistung der Standfestigkeit der Böschungsbereiche ist jedoch eine rasche Begrünung erforderlich. Deshalb besteht aus unserer Sichtweise die Notwendigkeit, an diesen Einzelstellen mittels der Anbringung von verrottbaren „Netzen“ (z.B. Kokusnetz .. oder Erosionsschutzmatten) die Auswaschung der Oberfläche zu verhindern und die Begrünung zu beschleunigen.

b) Wasserführung:

An mehreren Stellen wurden zur ordnungsgemäßen Entwässerung Ablaufrohre (DN 150) eingebaut. Diese Verrohrungen enden in kurzem Abstand unterhalb der talseitigen Straßenkante. Über diese Verrohrung abgeführtes Wasser bahnt sich dann den Weg über die (steile) Böschung und „frißt“ sich ein. Durch den Einbau einer Rinne (z.B. Betonschalen) bis zum dann flacher werdenden Böschungsfuß könnte diese negative Wirkung (Eintritt von Wasser in die Böschung) verbessert werden.

c) Asphaltierung in Bereich km 1,22

Das ist der äußerste Bereich der Baustelle in Richtung Wolfurt. Talseitig wurde die Spritzbetonwand angebracht. Ebenso wurde eine Leitschiene montiert. In diesem Bereich (Ende der Leitschiene) hat sich der Asphalt gesetzt. Die „bestehende Unebenheit“ hat sich in den letzten Wochen verschlechtert. Nach unserer Ansicht müsste im Frühjahr 2020 (wärmere Temperaturen) in diesem Bereich die Asphaltierung ausgebessert werden.

d) Allgemeine Stellungnahme – Ausbau L14 im Bereich

Die Gemeinde Buch bedankt sich beim Land Vorarlberg für die Durchführung dieser Sanierungsmaßnahmen, die mit erheblichem finanziellem Aufwand verbunden sind! Die Benützungssicherheit dieser Straßenverbindung im geologisch sensiblen Bereich ist dadurch langfristig gewährleistet. Unter Hinweis auf die jahrelangen Bemühungen

und Ersuchen der Gemeinde Buch um den Ausbau der Landesstrasse 14 im Bereich „Wolfurt–Beginn-Ippachwald bis zum Tunnel“ wird festgehalten, dass durch die nun erfolgte (notwendige) bestens ausgeführte Sanierung dieses Anliegen natürlich weiterhin besteht. Der Wunsch der Bevölkerung und der Gemeinde Buch, dass die einzige Verkehrsader in Richtung Rheintal eine Fahrbahnregelbreite von 5,50 Metern aufweist, soll nach wie vor mit hoher Priorität „weiterentwickelt“ werden. In diesem Zusammenhang wird auf die Besprechung vom 28. Mai 2019 mit dem damaligen Landesstatthalter Mag. Karlheinz Rüdissler im Landhaus in Bregenz hingewiesen. Mag. Rüdissler hat damals zugesagt, dass dieses Anliegen auch seitens des Landes ernsthaft weiterverfolgt wird. Bis Ende des Jahres 2019 soll die vom Land Vorarlberg in Auftrag gegebene diesbezügliche „Studie“ vorliegen. Die weitere Vorgangsweise werde dann gemeinsam zwischen Land Vorarlberg und Gemeinde Buch abgestimmt.

- Am 28. November 2019 fand die Jahreshauptversammlung des Viehzuchtvereins statt. Der Vorsitzende bedankt sich bei Obmann Herrn Dietmar Eberle und seinem Team für seinen Einsatz für die Landwirtschaft.
- Die Generalversammlung des Gemeindeblattes war am 29.11.2019 in Egg statt. Die Gemeindevertretung wird inhaltlich über die besprochenen Punkte (insbesondere VA 2020) informiert.
- Ebenfalls fand am 29. November 2019 in der Gemeinde Egg die „Regio Bregenzerwald-Sitzung“ statt. Der Vorsitzende informiert inhaltlich über die besprochenen Themen.
- Die Güterweggenossenschaft Buch Heimen-Siegerhalde hielt am 29. November 2019 ihre Generalversammlung im Steuerhof ab. Obmann Reinhard Rützler wurde wiederum zum Obmann gewählt. Der Obmann bedankte sich bei der Gemeinde Buch für die Übernahme und Erledigung diverser Verwaltungsarbeiten (z.B. Erstellung von Vorschreibungen an die Weginteressenten, Erstellung von Einladungen usw.)
- Am 30. November 2019 fand bei ausgezeichneter Wetterlage der diesjährige „Klosamarkt“ statt. Der Markt war gut besucht. Dank gilt an das Organisationskomitee mit Bertram Martin und seinem Team.
- Die Gemeindevertretung wird informiert, dass Das Giro-Konto der Immobilienverwaltungs GmbH bei der Raiffeisenbank am Hofsteig wurde aufgelöst. Der Stand von € 533,08 wurde auf das Gemeindekonto (Gemeinde Buch 1059-211) übertragen.
- In den letzten Wochen wurden folgende „Verrechnungsarbeiten“ durchgeführt und die Vorschreibungen versendet:
 - a) Grundsteuer 2019
 - b) Frondienst 2019
 - c) Gemeindeblatt 2019
- Der „Nahversorger Stammtisch“ findet am 12. Dezember 2019 mit Beginn um 19.30 Uhr im Gemeindesaal statt. Es wäre wünschenswert, wenn viele interessierte Bürger/innen an dieser Veranstaltung teilnehmen würden.
- Ebenfalls am 12. Dezember 2019 findet in der Zeit von 18:00 – 19:00 die kostenlose Rechtsauskunft mit Herrn Notar Dr. Fussenegger im Gemeindeamt Buch statt. Alle „Interessierten“ sind dazu ganz herzlich eingeladen.

- Die Firma „Prestigebau-Innsbruck“ hat am Landesgericht in Feldkirch gegen die Gemeinde Buch eine Klage eingebracht. In der Klage wird angeführt, dass laut Auffassung der Firma Prestigebau die Gemeinde Buch bei der Schlussrechnung über durchgeführte Bauarbeiten (Trockenbau) unberechtigte Abzüge getätigt habe. Die „Klagschrift“ (eingelangt per Rsb bei der Gemeinde Buch am 25.11.2019) wird der Gemeindevertretung vorgelegt. Die Firma Prestigebau fordert von der Gemeinde Buch den Betrag in der Höhe von 42.946,06 Euro. Der Vorsitzende betont, dass die damals getätigten Abzüge (Jahr 2016) durch die Gemeinde Buch mit Architekt DI. Walser und Bauleiter Ing. Kasper abgesprochen und sachlich und fachlich (laut Vergabevertrag) aus Sichtweise der Gemeinde Buch korrekt waren. Die Firma Prestigebau hat unberechtigt Regiearbeiten in hohem Ausmaß, sowie falsche Massen in Rechnung gestellt. Die angeführten Forderungen werden durch die Gemeinde Buch zur Gänze bestritten. Die Gemeinde Buch hat in dieser Angelegenheit das Rechtsanwaltsbüro Dr. Sutterlüty-Brändle-Klagian-Giesinger in 6850 Dornbirn mit der Erstellung des Einspruchs an das Landesgericht Feldkirch beauftragt.
- Heute am 06. Dezember 2019 wurde bekannt, dass Bgm. Herr Harald Köhlmeier als Bürgermeister der Gemeinde Hard, sowie als Präsident des Vorarlberger Gemeindeverbandes zurückgetreten ist. Harald Köhlmeier hat sich in seiner Funktion als Gemeindeverbandspräsident besonders in Fragen des Finanzausgleichs immer für die Gemeinde engagiert eingesetzt. Dafür gebührt ihm aufrichtiger Dank!
- Es wird informiert, dass die Freibons der Gemeinde für die Vereine bei Ausrückungen (z.B. Fronleichnam / Gefallenengedenken) im „Wert“ angepasst wurden. Sie wurden von € 3,50 auf € 4,00 erhöht.
- Für den Schiliftbetrieb wurde Frau Julia Sinz mit 80 Stunden pro Monat in der Zeit vom 05. Dezember 2019 bis 31.03.2020 bei der Schiliftgesellschaft angestellt. Frau Sinz wird beim Schilift und bei der Bewirtung im Gasthaus (bei Liftbetrieb usw.) eingesetzt.
- Der Vorsitzende berichtet über die finanziellen Bewegungen auf den Gemeindekonto und informiert über die jeweils aktuellen Konto- und Darlehensstände und legt die betreffenden Unterlagen vor. Mit Stichtag 05. Dezember 2019 ergeben sich folgende Salden

Girokonto Gemeinde	+	31.204,52	
Girokonto Dorflädele	+	8.541,75	
Schiliftkonto	+	12.863,29	
GmbH	+	0,00	(Konto aufgelöst)
Darlehenskonto – Kanal bei der Kommunal-Kredit	-	110.602,44	(Auszug p. 04.09.2019)
Schweizer Frankenkonto, umgerechnet in Euro	-	418.504,51	(Kto.Ausz.7/001 v. 30.09.2019 (Kurs 1,0847))
Darlehenskonto – MZG Buch 1	-	532.554,15	(Auszug vom 28.06.2019)
Darlehenskonto – MZG Buch 2	-	1.417.015,97	(Auszug vom 30.06.2019)
Darlehenskonto (Kto.Nr. 37482 002 01010206)	-	832.200,00	

Ergibt Gesamtschuldenstand (Euro)	-	3.258.267,00	
Pro Kopfverschuldung	-	5.412,40	Einw. 602

Top 4)

Nachdem bei der heutigen Sitzung der Gemeindevertretung keine Zuhörer anwesend sind, werden keine Anfragen eingebracht.

Top 5)

Vorlage, Beratung und Beschlussfassung über den Beschäftigungsrahmenplan (Dienstpostenplan) der Gemeinde Buch für das Kalenderjahr 2020;

Dienstposteninhaber/in	Beschäftigungsausmaß	Rechtsgrundlage
Frau Melanie Stadelmann	60,00 %	GAG 2005 (Sekretärin)
Frau Renate Ender	50,00 %	GAG 2005 (Sekretärin (
	10,00 %	Buchhalterin ab 01.02.2020)
	(Aufstockungsmöglichkeit)	
Irmgard Spettel	79,69 %	Gemeindebedienstetengesetz (Kindergarten)
Patrizia Juen	78,43 %	GAG 2005 (Kindergarten)
Manuela Rhomberg	52,00 %	GAG 2005 (Kindergarten)
(Neue Mitarbeiter/in)	20,00 %	GAG 2005 (Sommer-Kinderbetreuung)
Joachim Flatz	100,00 %	GAG 2005 (Bauhof / Wasserwerk / Schilift u.a.)
Norbert Schedler	100,00 %	GAG 2005 (Bauhof / Wasserwerk / Schilift u.a.)
Elke Sinz	87,50 %	GAG 2005 (Dorflädele)
Beate Ritter	75,00 %	GAG 2005 (Dorflädele)
Carina Fessler	35,00 %	GAG 2005 (Dorflädele)
Marina Gunz	35,00 %	GAG 2005 (Reinigung - Schule)
(Neue Mitarbeiter/in)	50,00 %	GAG 2005 (Saal / Saalwart / Bewirtung)
Simone Schneider	33,00 %	GAG 2005 (Reinigung – KIGA / Saal)

Gegenüber dem der Gemeindevertretung vorgelegten Vorschlag des Dienstpostenplanes wird für die Stelle „Gemeindesaal“ anstelle von 0,20 Dienstposten 0,50 Dienstposten vorgesehen.

Die Beschlussfassung des Dienstpostenplanes 2020 erfolgt einstimmig.

TOP 6)

Der Vorsitzende informiert, dass im Vorjahr (Jahreswechsel 2018 auf 2019, GV-Sitzung Dezember 2018) eine generelle Gebührenanpassung für das Kalenderjahr 2019 im Ausmaß von 2,80 Prozent erfolgte. Die Höhe der Grundsteuer wurde damals unverändert belassen, die Frondienstersatzabgabe wurde mit € 50,00 pro zu leistender Tagschicht fixiert.

Folgende Gebühren und Tarife geltend für das Kalenderjahr 2020 werden beraten und diskutiert:

Grundsteuer	Der Hebesatz für die Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliche Betriebe <u>bleibt unverändert mit 500 festgesetzt</u> . Für sonstige Grundstücke, das sind bebaute Grundstücke, wird für die Grundsteuer B der Hebesatz <u>unverändert ebenso mit 500 (Hebesatz) festgesetzt</u> . Somit beträgt die zu entrichtende Grundsteuer jeweils (Grundsteuer A und B) jeweils 500 % des vom Finanzamt im betreffenden Einheitswertbescheid angeführten Steuermessbetrages.		
Gästetaxe	Die Gästetaxe wird mit 0,52 Euro pro Nächtigung festgelegt.		
Kopien	Schwarz/weiß: 0,11 €	farbig : 0,31 €	
	Für Ortsvereine: schwarz/weiß 0,08 €	farbig: 0,20 €	
Hundesteuer	Die Hundesteuer pro gehaltenem Tier beträgt 50,00 Euro pro Kalenderjahr. (einheitlich männlich / weiblich). Ab dem 2. Tier beträgt die Hundesteuer 75,00 Euro. Bei Vorlage einer Besuchsbestätigung für besuchte abgeschlossene Schulungen (Hunde-Schule-Bestätigung) wird die Hundesteuer um € 10,00 reduziert.		
Frondienst	Im Ausmaß von einer „Tagschicht“ für jeden Haushaltsvorstand laut rechtskräftiger Verordnung in Verbindung mit dem Gebührenanpassungsbeschluss vom 06.12.2019. Der Frondienst ist in Form von Arbeitsleistung zu erbringen. Für diese verpflichtende Arbeitsleistung laut Verordnung kann als Ersatz auch die Variante „finanzielle Ersatz-Abgeltung“ gewählt werden. Die Ersatzabgabe pro zu leistender Tagschicht beträgt im Kalenderjahr 2020 pro Tagschicht 52,00 Euro. Insofern durch den Zahlungspflichtigen bis zum 31.03. des jeweiligen Jahres (2020) die Erbringung der Arbeitsleistung nicht bekundet wurde, wird der Frondienst als Ersatzsteuer automatisch ohne weitere Verständigung des Leistungspflichtigen zur Zahlung vorgeschrieben.		
Wasserbezugsgebühr	1,50 Euro / m³ brutto (10 % Mehrwertsteuer im Betrag enthalten)		
Wasserzählermiete	5,50 Euro brutto pro Quartal (10 % Mehrwertsteuer im Betrag enthalten) Für Haushaltswasserzähler Durchflussmenge 3-5 m3 / h		

	11,20 Euro brutto pro Quartal (10 % Mehrwertsteuer enthalten) Für Wohnanlagen und Betriebe, Wasserzähler - Durchflussmenge 5 - 20 m ³ / h
Abwassergebühr	2,64 Euro / m ³ brutto (10 % Mehrwertsteuer im Betrag enthalten)
Wasseranschluss- und Erschließungsgebühr	4.984,00 Euro brutto (10 % Mehrwertsteuer im Betrag enthalten, einmaliger Gesamtbetrag (Einfamilienwohnhaus)
	Bei Errichtung einer weiteren Wohneinheit zu einem bestehenden Gebäudebestand pro neu errichteter zusätzlicher Wohneinheit pro Wohneinheit 2.607,00 € (brutto) je weiterer geschaffener Wohneinheit (Wohnanlagen / Mehrfamilienwohnhäuser)
	Bei Errichtung von Neubauten mit mehreren Wohneinheiten pro neu errichteter zusätzlicher Wohneinheit pro Wohneinheit 2.607,00 € (brutto) je weiterer geschaffener Wohneinheit (Wohnanlagen / Mehrfamilienwohnhäuser)
Bewertungssatz für Kanalanschlussgebühr	34,95 Euro / Einheit (brutto)
Abfallgrundgebühr	22,15 Euro für Wohnungsbenützer, jedoch maximal 86,40 Euro pro Haushalt (max. 4 zahlende Personen – Familienermäßigung, 10 % Mehrwertsteuer im Betrag erhalten)
Abfallgebühr für Ferienhäuser	65,30 Euro fixe Grundgebühr pro Kalenderjahr, 10 % Mehrwertsteuer von 10 % im Betrag enthalten
Müllsäcke	
	1 Rolle / 10 Säcke, Abfallsäcke 8l 8,40 Euro brutto
Biomüllsäcke	1 Rolle / 10 Säcke, Abfallsäcke 15l 15,80 Euro brutto
Biomüllsäcke	1 Rolle / 6 Säcke, Abfallsäcke 20l 8,50 Euro brutto
Restmüllsäcke	
Restmüllsäcke	1 Rolle / 6 Säcke, Abfallsäcke 40l 17,00 Euro brutto
Sperrmüll	Eine pro Haushalt anfallende „Minimalmenge“ von maximal 0,50 m ³ Raumvolumen ist beitragsfrei an der Sammelstelle (Bauhof) ablieferbar. Darüber hinausgehende Mengen sind beitragspflichtig. Pro m ³ beträgt die Gebühr 39,50 € (brutto)
Kindergartenbeiträge	Keine Beitragsberechnung für „Fünfjährige Kinder“ 36,65 Euro pro Kind und Monat 55,00 Euro für zwei Kinder aus derselben Familie (Mehrwertsteuer von 10 % im Betrag enthalten)
Leihgebühr für den Kompressor	24,80 Euro pro Stunde (brutto) - für Einheimische 35,00 Euro pro Stunde (brutto) - für Auswärtige
Leistungen Gemeinde-traktor mit Fahrer	60,60 Euro pro Stunde (brutto)
Leihgebühr für Tauch-	13,65 Euro pro Einsatztag (brutto 10 % Mehrwertsteuer im Betrag

pumpe

enthalten)

Friedhofgebühren	330,00 Euro – Neuer Friedhof, Einzelgrabstätte (2 Bestattungen) 553,00 Euro – Neuer Friedhof, Doppelgrabstätte (4 Bestattungen) 236,00 Euro – Alter Friedhof, Einzelgrabstätte (1 Bestattung) 330,00 Euro – Alter Friedhof, Doppelgrabstätte (2 Bestattungen) (Der Benütungszeitraum beträgt 15 Jahre, Gebührensatz brutto)
Verlängerung von Friedhofsgebühren	Pro Jahr Verlängerung 1/10 des jeweils oben stehenden Gebührensatzes.
Kostenersatz für Schneeräumung	Pro Arbeitsstunde werden 72,80 Euro in Rechnung gestellt (Traktor mit Schneepflug inkl. Fahrer). Aufwand für allfällige Salzung (Streusalz wird zusätzlich in Rechnung gestellt)

Die Beschlussfassung über die Erhöhung der Steuern, Gebühren- und Abgaben (ausser Grundsteuer, diese wurde unverändert belassen) für das Kalenderjahr 2020 erfolgt laut vorstehender Tabelle / Listung einstimmig.

Top 7)

Die Gemeindevertretung hat die Auflösung der zwischenzeitlich nicht mehr benötigten Gemeindeimmobilienverwaltungsgesellschaft einstimmig beschlossen (siehe Protokolle). Alle Konten der Gesellschaft wurden aufgelöst und die „Salden“ (auch Schulden) in den Gemeindehaushalt der Gemeinde Buch übernommen. Zur Löschung der Immobilienverwaltungsgesellschaft im Firmenbuch ist die Einbringung eines Antrages auf Liquidation beim Firmenbuch erforderlich. Die Gründung der Immobilienverwaltungsgesellschaft hat damals im Auftrag der Gemeinde Buch Notar Dr. Kurt Zimmermann durchgeführt. Der Vorsitzende schlägt vor, dass deshalb dasselbe Notariat mit der Erstellung der erforderlichen Urkunden für das Firmenbuch beauftragt werden soll.

Beschlussfassung:

Notar Dr. Kurt Zimmermann wird mit der Erstellung der erforderliche Dokumente und Urkunden betraut (einstimmig).

Top 8)

Für die gemeindeeigenen Baugrundstücke im Bereich „Rosas-Bühel“ wurde im Jahr 2018 und 2019 keine Preisanpassung durchgeführt, weil in diesem Zeitraum kein Grundstück verkauft wurde. Die Interessenten Herr Markus und Claudia Schmidinger, sowie Bruder Jürgen Schmidinger haben angekündigt noch vor Weihnachten betreffend der konkreten Bebauung des Gst. 78/14 einen „Plan-Vorentwurf“ vorzulegen und möchten das Grundstück insofern möglich noch im Jahr 2019 erwerben.

Nach Rücksprache mit den Interessenten (Listung Bewerber Steuerer / Steuerer / Waldinger / Kranebitter / Böhler usw.) wird diese aktualisiert.

Der Grundstückspreis pro Quadratmeter gemeindeeigenen Baugrund im Bereich Rosas-Bühel betrug beim letzten Verkauf (Greber/Kirchmair) 150,00 Euro pro Quadratmeter (12/2017). Seit dem Jahr 2017 wurde keine Preisanpassung durchgeführt.

Die Gemeindevertretung diskutiert die Entwicklung der Baugrundstückspreise und die Zielsetzungen der Gemeinde in Bezug auf die Zurverfügungstellung von „leistbarem Baugrund für Einheimische“. Insbesondere wird festgehalten:

- Der Preis aus dem Jahr 2017 (für einheimische Bauwerber) liegt deutlich unter dem realen Marktwert von Baugrundstücken in Buch
- In den letzten zwei Jahren sind die Grundstückspreise in unserer Region um rund zwanzig Prozent angestiegen
- Im Sinne der geltenden Vergabebedingungen möchte die Gemeinde Buch weiterhin den heimischen Bauwerbern „leistbare Baugrundstücke“ im Zusammenhang mit beabsichtigter Familiengründung anbieten. Die Kalkulation der Preise richtet sich demnach nicht nach dem erzielbaren Marktwert (Meistbieter), sondern nach Maßgabe der entstandenen konkreten Aufwendungen der Gemeinde (Ankauf der Grundstücke, Vermessungen, Planungen, Erschließung, Verwaltungskosten usw.) für die Schaffung der relevanten Grundstücke.

Beschlussfassung:

Für das Kalenderjahr 2019 (Gültig bis 31.03.2020) wird der Grundstückspreis pro Quadratmeter Grund (Rosas-Bühel) mit 160,00 Euro fixiert. Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

Top 9)

Vorlage, Beratung und Beschlussfassung betreffend der eingelangten nachstehend angeführten Anträge um Gewährung eines finanziellen Förderbeitrages der Gemeinde für das Kalenderjahr 2019

a) Sportverein Buch

Der betreffende Antrag des Sportvereines (erstellt von Vereinskassier Mag. Dietmar Grießer) wird der Gemeindevertretung vorgelegt, sowie vollinhaltlich verlesen.

Auf Vorschlag wird dem Sportverein für das Kalenderjahr 2019 durch die Gemeinde Buch ein Förderbeitrag in der Höhe von 1.500,00 Euro gewährt. Angemerkt wird, dass die Gemeinde Buch verschiedene Ausgaben (z.B. Sportplatzdüngung usw.) direkt an die Auftragnehmer bezahlt. Diese Kosten werden dem Sportverein nicht in Rechnung gestellt.

Beschlussfassung:

Die Beschlussfassung betreffend der finanziellen Unterstützung des Sportvereines erfolgt einstimmig. Der Betrag in der Höhe von € 1.500,00 wird auf das angegebene Konto des Sportvereines überwiesen.

b) Rot Kreuz-Ortsstelle Buch

Der Antrag liegt noch nicht vor. Die Behandlung erfolgt nach Vorlage desselben.

Top 10)

- GR. Werner Böhler erkundigt sich, wieso Herr Dietmar Eberle auf Teilen des Gst. 4/1 Absperrbänder angebracht hat. Der Vorsitzende informiert, dass es sich um Privatgrundstücke handelt.
- GV.EF. Christine Stadelmann erkundigt sich, ob Baugrundstückserwerber im Gebiet „Rosas-Bühel“ an die im Baugebiet vorhandene Versorgung mit Wärmeenergie der bestehende Biomasse-Nahversorgung der Gemeinde verpflichtend anschließen müssen? Es wird informiert, dass diese Verpflichtung besteht.
- GV.EM. Norbert Eberle fragt nach, ob im Oberfeld (Ortsgebiet Wolfurt) weitere Straßenverbreiterungen geplant sind. Der Vorsitzende informiert, dass diesbezüglich die Gemeinde Buch bei der Nachbargemeinde und beim Land Vorarlberg vorgesprochen hat. Bei der Baustelle des Bauträgers Klimmer (Bucherstrasse-Oberfeld) wurde nun zumindest eine Ausweiche geschaffen. Die Gemeinde Buch hat diesbezüglich interveniert.
- GV. Christian Tomasini entschuldigt sich für den „Nahversorger-Stammtisch“ am 12. Dezember 2019. Der Termin für den „Nahversorger-Stammtisch“ wäre zu kurzfristig angesagt worden.
- GV.EM. Norbert Eberle informiert, dass er den von der Gemeinde eingeladenen Referenten Herrn Mag. Karlheinz Marent persönlich kenne und dass dieser Referent über Kompetenz verfüge. Nach seiner Ansicht hätte die Gemeinde eine derartige Veranstaltung schon vor Jahren abhalten (z.B. vor dem Bau des Musikprobelokales / Kindergarten / Saal) können (sollen).
- GV.EM. Daniel Eberle regt an, dass die Homepage der Gemeinde dringend aktualisiert werden sollte und dass Gemeindemittelungen regelmäßiger an die Bevölkerung gesendet werden sollen. Der Vorsitzende berichtet, dass Herr Stefan Lässer der vor mehr als zehn Jahren die bestehende Homepage erstellt hat bereits an einer neuen Homepage der Gemeinde Buch arbeitet.
- Vize-Bgm. Michel Stocklasa überbringt die erfreuliche Nachricht, dass im Frühjahr 2020 im Gemeindesaal Buch wieder eine Theaterproduktion des TIB aufgeführt wird.
- GV. Erich Eberle bedankt sich im Namen des Sportvereins bei der Gemeinde Buch für den gewährten finanziellen Förderbeitrag und die wohlwollende und freundschaftliche Zusammenarbeit während des ganzen Jahres.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorgebracht werden bedankt sich der Vorsitzende bei allen Mitgliedern der Gemeindevertretung für die aktive Mitarbeit und wünscht allen Anwesenden ein gutes „Nachhausekommen.“

Ende der Sitzung 23:20

Die Schriftführerin
Sekretärin Melanie Stadelmann

Der Bürgermeister
Franz Martin